



Dr. Pater Bernhard Anton Sirch

Geboren am 26.4.1943 in Günzburg.

Kindheit und Jugend in Krumbach, Augsburg, Bobingen. Der älteste Bruder ist Benediktiner in St.Ottilien (Bruder Gerold OSB). Die Schwester (Sr. Sofie OP) ist Dominikanerin (Schlehdorf) und war über 30 Jahre in Südafrika Lehrerin. Lange Jahre war sie Direktorin einer High-School in Springs und Witbank; zuletzt in der St. Anthony-school (=Erwachsenen-Bildungsanstalt, von Misereor unterstützt). Seit Dezember 1995 ist sie in Achenkirch und pflegte den Vater (Bauingenieur bei der Bundesbahn, + 24.3.1998, 89jährig) und unsere 95jährige Mutter (+ 11.12.2004).

Nach dem humanistischen Gymnasium trat ich in die Erzabtei St. Ottilien ein. Studium der Philosophie in St.Ottilien, der Theologie in München.

19. Juli 1970 Priesterweihe in St.Ottilien. Seelsorgsaushilfen besonders in der Diözese Augsburg und im Gefängnis in Landsberg. 1977 bis 1994 Pfarrvertretung im August in Rottach-Egern. 1990 - 1993: Männertage in vielen Dekanaten. Ca. 100 Predigten für den Speckpater in Südbayern. Exerzitienkurse in St.Ottilien, Leitershofen und bei Konventen: St. Alban, Diessen (2 x); Englische Fräulein, Haag (3 x); Dominikanerinnen in Schlehdorf (2 x); Schwestern in Garmisch (Schule); Deutsch-Herren-Orden in Lana (bei Meran); für Priester in Garmisch und Kufstein, Maria Luggau, Maria Waldrast (Serviten). Wöchentliche Vorträge für Schwestern in Fürstenfeldbruck und bei den Dominikanerinnen in Diessen. Berufsschule in Fürstenfeldbruck.

1972 - 1993: 1. Arbeitsfeld

1972 - 1993: Modernisierung der technischen Betriebe EOS Setzerei, Montage, Druckerei und Buchbinderei. Planung und Durchführung eines Neubaus. Patent in der Druckindustrie.

Ausbau des EOS Verlages, wo 1972 6 Bergromane lieferbar waren zu einem theologisch-wissenschaftlichen Verlag: Dogmatik von Prof. Schmaus (13 Bände, 4800 Seiten). Festschriften, Dissertationen und Habilitationen (z.B. von Kardinal Ratzinger). Herausgabe des Marienlexikons (Prof. Scheffczyk und Bäumer: 6 Bände, ca. 800 wissenschaftliche Mitarbeiter). Herausgabe des Breviers für die Benediktiner. Handbuch der Bayerischen Kirchengeschichte (Prof. Brandmüller), usw., usw. Siehe: **Gesamtverzeichnis von Mai 1991:** 120 Seiten.

Befähigung als Ausbilder von Verlagskaufleuten u. Bürokaufleuten.

1973: Promotion zum Dr. theol. bei Prof. DDr. Walter Dürig in der Universität München mit dem Thema: "Der Ursprung der bischöflichen Mitra und päpstlichen Tiara".

Veröffentlichungen: Geistliche Betrachtungen in der Deutschen Tagespost, vor allem 1996 bis 1998: Betrachtungen zum Sonntag (Lesejahre A,B,C). Meditationsblätter (Kreuzzeichen, Tischgebet, Rosenkranz, Engel des Herrn... Auflage insgesamt: 500.000). Für Kinder: "Mein Jesus Album" mit 90 Bildchen zum Einkleben. "Mein Marienalbum" mit 84 Bildchen zum Einkleben. Büchlein: "O Gott, komm mir zu Hilfe". Das immerwährende Gebet bei Johannes Cassianus. Sonntags-Betrachtungen für die Deutsche Tagespost und der Schweizer Kirchenzeitung (jeweils 3 Jahre).

1974 bis Juli 1982: Internatsleiter des Lehrlingsseminars in St. Ottilien. Befähigung als staatlich anerkannter Erzieher. Für die Jugendarbeit erwarb ich mir das goldene Leistungsabzeichen der Wasserwacht und den Grundschein für Windsurfing.

ab 1993/94: 2. völlig neues Arbeitsfeld

1993: Internatsleiter in der Abtei St. Georgenberg-Fiecht.

1994-2009: Pfarrer in Achenkirch und Expositus in Hinterriß, Diözese Innsbruck. Dekanatsjugendseelsorger. Ernennung zum Priesterrat. Dokumentation und Einblick in die 15 ½ Jahre Pfarrarbeit in 190 Pfarrbriefen (760 Seiten; ab 2000 im Internet). Feuerwehrkurat.

1994 - 2008: Aufbau und Ausbilder der Mesner Österreichs.

1998 - 2010: Geistlicher Assistent der österreichischen und südtiroler Mesnerverbände. - Durch die professionelle Neuherausgabe der Mesnerzeitschrift konnte die Mesnergemeinschaft finanziell saniert werden. **In jedem Heft ein geistliches Wort .**

ab 2010: 3. Arbeitsfeld

2010: Jede Woche eine Predigt zum kommenden Sonntag für kath.net.

2010: Pfarrer in Illschwang mit ca. 40 Ortschaften.

2011: Leiter der Seelsorgeeinheit "Pfarreienverbund Kastl-Lauterhofen".

weitere Angaben: siehe meine Homepage: www.pater-bernhard.de (seit 2000 Ausbau)